



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg versteht sich als Universität der Nachhaltigkeit. Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich. Ebenso gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zu unserem Alltag.

In der **Fakultät Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN)** ist baldmöglichst eine

W2 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR INFORMATIK, INSBESONDERE ANGEWANDTE SOFTWARETECHNIK

zu besetzen - **Kennziffer 2216/W2**

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Aufgabengebiet:

Vertretung des Faches "Softwaretechnik" in Lehre und Forschung.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit international ausgewiesener Publikations- und Forschungstätigkeit zu softwaretechnischen Methoden mit einem Forschungsschwerpunkt in den Gebieten Requirements Engineering, Recommendation Systems und Software Engineering Knowledge Management, welcher die fachlichen Schwerpunkte des Schwerpunktbereichs Complex Systems Engineering (CSE) des Fachbereichs sinnvoll ergänzt und auf industrielle Anwendung zielt. Dies setzt die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen am Fachbereich und innerhalb der Universität Hamburg voraus.

Von der zukünftigen Stelleninhaberin/dem zukünftigen Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er sich in die grundständige Softwareentwicklungsausbildung in Bachelor-Studiengängen einbringt. Ebenso werden die Beteiligung an grundständigen und vertiefenden Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Fach Informatik, einschließlich Veranstaltungen in englischer Sprache erwartet. Eine Bereitschaft zur Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 HmbHG findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 Hamburgisches Hochschulgesetz.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Matthias Riebisch (Tel. 040/42883-2427, Email riebisch@informatik.uni-hamburg.de) zur Verfügung.

Zusätzlich zu den üblichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden in Kopie, Schriften- und Lehrverzeichnis) sollen die fachliche Schwerpunktsetzung der Bewerberin/des Bewerbers und die geplanten Forschungsvorhaben in einem Forschungskonzept erläutert werden (ca. 4 Seiten). Darin sollen auch mögliche Beiträge zu den Forschungsschwerpunkten sowie Kooperationen innerhalb des Fachbereichs ausgeführt werden. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind in einem kurzen Lehrkonzept darzulegen, dem auch Ergebnisse von Lehrevaluationen beigelegt werden sollen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 2216/W2** bis zum **29.01.2015** erbeten an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg oder per E-Mail an: UniHHAusschreibungsstelle@verw.uni-hamburg.de.



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.
audit familiengerechte hochschule